

Landesverband der Köche Baden-Württemberg im Verband der Köche Deutschlands e.V.



Holger Boos 1. Vorsitzender

Lutherplatz 9, 78462 Konstanz, ☎ 07531-693093 E-Mail: gaier.boos@t-online.de

Protokoll zur Frühjahrstagung des Landesverbandes Baden-Württemberg
in Freiburg- St. Georgen am 28. April 2018

Beginn: 9:00 Uhr

TOP 1: Begrüßung der Teilnehmer durch den Vorsitzenden Holger Boos

Persönliche Begrüßung des Vizepräsidenten Richard Beck und unserer Ehrenvorsitzenden Reinwalt Renz und Karl Haaf.

Martin Baumgärtel stellt die Anwesenheit fest. Teilnehmer siehe Anwesenheitsliste.

Holger Boos bittet die Anwesenden sich zur Totenehrung zu erheben.
Es folgt eine Schweigeminute.

Einstimmige Genehmigung des Protokolls der Herbsttagung 2018 in Konstanz

Holger Boos dankt unsere Sponsoren und Förderern für die Unterstützung.

TOP 2: Bericht von der Intergastra 2018.

Karl Haaf berichtet über den Stand des VKD bei der Intergastra 2018. Ein Vorschlag von Karl ist, den bisherigen Stand des Verbandes in der Halle 3 vom Landesverband BW besetzen zu lassen, da die Ansprechpartner des Verbandes der Köche Deutschlands durch die IKA in eine andere Halle wechselt.

Auf Nachfrage bestätigt Karl, dass der Stand ohne Standmiete ist, das Essen bereiten die Kollegen des Stuttgarter Kochvereines zu. Die Besetzung des Standes muss dann vom LVBW erfolgen.

Die Besucherzahl ist knapp an 100.000 angelangt. 280 Aussteller sind einzigartig. Über Eintrittskarten die kostenlos, möglichst für Auszubildende, zur Verfügung gestellt werden wird diskutiert und verschiedene Möglichkeiten erörtert. Auch die Busse, welche von der DEHOGA für ihre Mitglieder zur Verfügung gestellt werden, Karl bedankt sich, mit hoher Wertschätzung, bei Michael für die Leistung des Stuttgarter Kochvereines auf der Intergastra.

TOP 3: Kassenbericht: Abrechnung der Talentschmiede, Sponsoren, Verband

Martin zeigt die Ausgaben und Einnahmen des Landesverbandes von 2017 und den die aktuellen Buchungen von 2018, auf. Er berichtet über den Stand des Girokonto und des Sparbuches. Die genauen Beträge sind bei Martin jederzeit einzusehen.

Martin erörtert die Abrechnung des Achenbachwettbewerbes vom Frühjahr 2018 im Detail. Hier muss der Landesverband 842,00 € zuschießen, wenn der Verband den beantragten Teil vollständig überweist.

Es wird im Gremium diskutiert, wie in Zukunft die Abläufe der Landesverbandstagungen, die Einladungen und Anmeldungen der Mitglieder der Landesverbände bewerkstelligt werden, wenn jedes Mitglied erscheinen kann. Alle Landesverbände sind nach der neuen Satzung der Geschäftsordnung des Verbandes unterstellt. Bisher gibt es diese neue Geschäftsordnung noch nicht. Die Information auf der Mitgliederseite des Verbandes ergibt hier auch keinen Aufschluss.

Antrag des Landesverbandes BW: Die bisherige Geschäftsordnung wird weiter verwendet, bis die neue Geschäftsordnung des Verbandes der Köche Deutschlands vorliegt. Der Antrag wird mit einer Enthaltung vom Gremium angenommen und an den Verband gestellt.

Martin Baumgärtel beantragt einen Wechsel der Übernahme der Tagungskosten. Die Frühjahrstagung soll ab sofort von den Zweigvereinen übernommen werden. Die Herbsttagung wird vom Landesverband BW bezahlt werden, dann kann er parallel die Umlagen des Verbandes mit einer Buchung begleichen.

Der Antrag wird, mit einer Enthaltung, vom Gremium angenommen. Die Umsetzung erfolgt schon bei der aktuellen Tagung.

Martin erwähnt dass die Talentschmiede nur mit 160,00 € vom LVBW bezuschusst werden muss. Er lobt Michael für sein großes Engagement, auch im Bereich der Sponsorensuche. Dem Antrag unserer Herbsttagung auf Zuschuss des Verbandes von 2000 € wurde entsprochen. Der Dank dafür geht an das anwesende Präsidiumsmitglied Richard Beck.

Richard erörtert die zurückliegenden, zum Teil heftigen Diskussionen im Vorstandsgremium zur Jugendförderung. Dieses soll nur zweckgebunden von den Landesverbänden angefordert und verwendet werden können. Er ist aber überzeugt, die Jugendförderung, zumindest wie bisher im Vorstand, mit Hilfe von Holger und Siegfried Arlt, durch zu setzen. Dies soll im Jahr 2019 gültig sein.

Der Landesverband BW, bestärkt Richard, dort diese Position weiter zu vertreten.

Die Anwesenden stimmen zu und wünschen dies im Protokoll fest zu halten.

Volker Egen fragt in die Runde, ob die Arbeit des Landesverbandes, speziell im Jugendbereich und mit der Talentschmiede, vom Präsidenten ausreichend wertgeschätzt wird.

TOP 7: wird ob der vorherigen Diskussion vorgezogen

Bericht aus dem Präsidium. Was tut sich im Verband.

Richard Beck berichtet, dass jeden Donnerstag eine Telefonkonferenz stattfindet und aktuelle Themenaufgegriffen und schnell abgearbeitet werden.

Themen sind und waren:

- Zeitschrift: KÜCHE – der Verlag EPPG wurde gekündigt, der neue Verlag ab 1.1.19 ist CHMIELORZ; Richard berichtet detailliert von den Vorteile des neuen Kontraktes
- Sponsoren – neue Sponsoren wurden gewonnen und vorgestellt
- VKD Newsletter – er bittet die ZV Vorsitzenden, dass die Mitglieder des Verbandes aktiv angesprochen werden, sich dort an zu melden und alle Zweigvereine Beiträge zu liefern.
- Pressearbeit – unter anderem besteht eine Kooperation mit der DPA
- Die digitalen Netzwerke des Verbandes sind Facebook und Instagram
- Geschäftsstelle – Abläufe und Arbeiten wurden vom Vorstand durchleuchtet. Ein Ausbildungsplatz als Bürokauffrau / mann wird ab Herbst angeboten und besetzt.
- Die Kampagne: „Wir teilen deine Leidenschaft“ soll in den kommenden 2-3 Jahren auf den Verband aufmerksam machen
- Seminarplan des VKD – wird gut nachgefragt und trotz erheblichem Aufwand bei behalten
- Rudolf Achenbach Preis – eine Arbeitsgruppe RAP soll implementiert werden; der Verband schießt viel Geld zu, eine Umstrukturierung soll in den nächsten Jahren erfolgen
- RAP – der Vorstand überprüft eine externe Agentur mit der Durchführung zu beauftragen und ilt Angebote ein.
- VKD Webseite – Die neue Homepage soll ab Mai genutzt werden können
- Jahrbuch der Köche 2018- 2019 wird das letzte dieser Art sein, die Informatonen stehen auch auf der Homepage
- IKA Intergastra 2020 – es finden 14 tägig Gespräche mit der Messe Stuttgart statt
- Jugendnationalmannschaft – kochte für World Vision, eine Charity Gala

- Neue Datenschutzverordnung – weiter Infos auf Homepage
- Koch G 5 – Vereinigung der deutschsprachigen Ländern, gemeinsamer, gestärkter Auftritt gegenüber WACS

Diskussion und Fragen des Plenums an Richard Beck, den Vorstand und das Präsidium:

Wer ist im Vorstand der Schatzmeister /Kassier?

Kampagne: mit wem teilen wir die Leidenschaft?

Wie können wir in der Öffentlichkeit präsenter sein?

Eine Studie des Bundesamtes für Risikobewertung beurteilt Fernsehköche und deren Auftritte sehr kritisch.

Verändern sich die Kosten der von Richard angesprochenen Punkte für den Verband und das einzelne Mitglied?

Der DeHoGa Baden Württemberg vermarktet in Singapur die IKA 2020 in Stuttgart, wieso kann dies ohne den VKD stattfinden? Ist die Verbandspitze darüber informiert?

War der VKD beim Erstellen des neuen Berufsbildes des Koches involviert?

Was kostet die Zeitschrift die KÜCHE jährlich?

Wieso gibt es keinen Leitfaden für neue Zweigvereinsvorsitzende?

Die Gebietseinteilung der Mitglieder des VKD sollte transparent sein und an die ZV weitergegeben werden.

Werden Gründe für Austritte von Mitgliedern erfasst? Können diese auch an betroffene ZV Vorsitzende weitergegeben werden, oder wird die Geschäftsstelle mit einer Kontaktaufnahme aktiv?

Kann auch ein Mitglied die Regularien der IKA einsehen? Karl zeigt umgehend, dass diese auf der Homepage stehen und heruntergeladen werden können.

Wo ist die Vision des Verbandes oder Vorstandsmitglieder zu lesen, erfahren?

Wieso nutzt der VKD den Gastrobuss des DeHoGa's nicht in Kooperation zur Neumitgliederwerbung?

Wie viele Projektgruppen sind seit der GV gebildet worden? Wieso wird nicht mal dazu aufgerufen, Teilnehmer für Projekte zu gewinnen?

Michael findet, dass er als Vorsitzender des Zweigvereines Stuttgart in die Planung jetzt eingebunden werden muss, nicht 5 Monate vor Eröffnung der IKA!

Die Präsentation der Regularien zur IKA erfolgte zur Hallenöffnung der diesjährigen Intergastra und damit zum falschen Zeitpunkt, da diese für viele nicht hörbar war.

Was verspricht sich der Verband von der Verpflichtung des Teamchefs Ronny Pietzner nach den Erfahrungen, die mit ihm bereits gemacht wurden?

Gibt es einen neuen Stand für das 2 jährige Berufsbild des Koches als Fachkraft der Küche mit 2 jähriger Ausbildung?

Der VKD hat zu den neuen Berufsbildern Stellung bezogen, er hat bei den neuen Berufsbildern jedoch nur eine beratende Funktion. Diese Fachkraft kann dann mit weiteren Qualifikationsmodulen aufgewertet oder spezialisiert werden.

Auf Nachfrage berichtet Richard Beck, dass es eine Nachfolge- Veranstaltung für den Laurentiustag geben wird, in Form eines Thementages. Nach dem Wechsel des Verlages bleibt der TOP Ausbilder im Besitz des Verlages. Der Vorstand erarbeitet ein Konzept für einen eigenen Wettbewerb

TOP 6: RAP 2019. Terminplanung mit Achenbach. Wettbewerb neu überdenken.

Siehe vorstehenden TOP mit Bericht von Richard Beck. Sobald Ergebnisse vorliegen, wird eine Information von Richard Beck erfolgen. Landesausscheidung Rudolf Achenbach ist am 4.4.2019 in Bad Überkingen.

Mittagspause

TOP 4: Stand Kooperation DeHoGa

Konrad vermittelt den aktuellen Stand. Die letzten 9 Monate gab es keine Sitzung, da die Kampagne läuft und alles auf dem Weg ist.

Die Möglichkeit, Ausbilder zu schulen, wurde von keinem Zweigverein wahrgenommen. Die Schulung würde 3- 3,5 Stunden dauern. Etwas Geld ist noch vorhanden, bei Interesse mit Konrad Kontakt aufnehmen.

Das GastroMobil wird weiterhin stark frequentiert und ist erfolgreich. Es kann weiterhin über den DeHoGa Stuttgart gebucht werden oder auch über Konrad direkt. Ebenso kann auf der Homepage des DeHoGa BaWü eingesehen werden, wo der Bus wann steht, um eventuell mit ein zu steigen. konrad.hurter@club-der-koeche-freiburg.de

TOP 10: Zukunft Zweigverein HOP oder TOP ?

Konrad Hurter hat dieses Thema erarbeitet.

In Baden Württemberg gibt es 25 eingetragene Zweigvereine. Er stellt die Frage: wer und was ist eine aktiver ZV. Die Aufgaben der ZV werden angesprochen. Als nächstes zeigt er die Verknüpfungen und die Vernetzung im Konstrukt der Köche auf.

„Wenn das Herz funktionieren soll, muss der Kreislauf intakt sein!“

Konrad fordert alle auf, aktiv zu werden und noch andere mit zu nehmen. Er stellt eine Agenda der gemeinsamen Interessen vor. Seine Aufforderung an alle, mit zu machen und es an zu packen.

Zum Schluß stellt Konrad noch die Flyer, Plakate und Aktivitäten zum Jubiläum des Club der Köche Freiburg und Breisgau vor. Auf Nachfrage stellt er die Kooperation des Clubs mit der Grundstufe der Berufsschule vor.

TOP 11: Digitalisierung im Verein: Homepage ist Notwendig(es Übel?)

Sven Morath stellt die neu erstellte Homepage des Clubs der Köche Freiburg und Breisgau. Vor. Er erörtert, wer damit angesprochen werden soll.

Auf Nachfrage erfahren die Anwesenden, was auf einer Homepage stehen sollte.

Er hat die Internetseiten der Zweigvereine Baden Württembergs durchleuchtet. Es besteht bei vielen Zweigvereinen Unterstützungsbedarf. Herr Morath ist bereit einzelne ZV direkt zu beraten. Seine Kontaktdaten info@msk-dienste.de

Für die Basisversion werden Kosten ab 280,00 € fällig. Eine Betreuung stellt er ab 30,00 € im Monat in Aussicht.

Die Anwesenden sind sehr interessiert und äußern den Bedarf Ihrer Vereine.

Der Landesverband BW beschließt umgehend, zeitnah eine Schulung für seine Webmasten an zu bieten. Am Vormittag sollen Neueinsteiger, am Nachmittag die Administratoren der Vereine, welche eine Homepage pflegen, geschult werden. Termin und Schulungsort werden zeitnah an die Zweigvereinsvorsitzenden gemeldet.

TOP 5: Bericht der Talentschmiede 2017, Planung 2018, Sponsoren

Der Veranstaltungsort für die Talentschmiede vom 16. -18. November 2018 ist wieder die Landesberufsschule in Villingen- Schwenningen.

Michael unterrichtet, das Nachtreffen der Teilnehmer von 2017 wird bei der Firma Winterhalter in Meckenbeuren statt finden. Unter anderem wird eine Essigmanufaktur besucht.

Michael wirbt bei den Anwesenden um Helfer aus den Zweigvereinen, welche die Bewirtung der Teilnehmer und des Orga Teams der Talentschmiede 2018 übernehmen. Er fordert die Zweigvereine auf, schon heute nach ihren Teilnehmern Ausschau zu halten. Richard Beck meldet sich für die Talentschmiede als Gast an.

Die Anwesenheit der Geschäftsstelle vor Ort ist erforderlich, da die Talentschmiede am Wochenende stattfindet und die Anmeldungen, welche vor Ort in Villingen ausgefüllt werden, nicht zeitgleich in Frankfurt sein können. Die Anmeldungen können dann von der Mitarbeiterin der Geschäftsstelle vor Beginn des Workshops in Empfang genommen werden.

Bei der vergangenen Talentschmiede hatte ein Mitglied des Orga Team einen unverschuldeten Schaden an seinem Auto zu beklagen. Bei der Abwicklung stellte sich heraus, dass der Betroffene 300,00 € Selbstbehalt zu tragen hat. Der LV BW findet, dass es nicht tragbar ist, das 300,00 € Selbstbehalt auf Geschädigte fallen.

Der Landesverband BW stellt den Antrag an die Geschäftsstelle, zu prüfen, was die Versicherung für unsere Mitglieder ohne Selbsterhalt kostet.

Weiter zu prüfen ist, ob es für den Verband günstiger ist, statt einer Versicherung ohne Selbstbehalt, die 300,00 € der Geschädigten zu übernehmen.

Es gilt auch zu klären, ob eine Firmenmitgliedschaft beim VKD beinhaltet, dass alle Mitarbeiter des Unternehmens, beim Verband Mitglied sind.

TOP 8: Die ZV-Vorsitzenden und die Delegierten haben das Wort

Die Zweigvereinsvorsitzende berichten über ihre Vereinsarbeit.

.

TOP 11: Sonstiges

Die Herbsttagung 2018 findet beim Kochverein Main Tauber statt. Der Vorschlag wäre Montag der 29.10.18. Michael Sättele prüft dies zeitnah.

Volker Egen beantragt bei der Herbsttagung 2018 die Position des 3. Vorsitzenden an Stefan Jung satzungsgemäß zu übergeben.

Der Vorsitzende des Kochclubs Nordschwarzwald beantragt, dass jährlich, eine Sitzung des Landesverbandes am Samstag und eine am Montag stattfindet. Dies wird schon seit Jahren vom LV BW so praktiziert.

Das Logo des Landes Baden Württemberg darf in der Öffentlichkeit nicht verwendet werden. Beim Land ist dieser Hinweis an den LVBW unter einem Aktenzeichen abgelegt.

Holger bittet die Anwesenden bei anstehenden Verbandsehrungen, sollte die Anwesenheit eines Vorstandsmitglied des LVBW gewünscht werden, sich bei ihm oder Konrad zu melden, damit dies koordiniert werden kann.

Holger Boos bedankt sich bei den Anwesenden, den Ehrenvorsitzenden und dem Vizepräsident für die engagierte Teilnahme.

Ein weiterer Dank geht an Konrad Hurter und seinen Vereinsmitglieder für die Gastfreundschaft.

Ende der Tagung um 17:10 Uhr

Protokoll erstellt von Thomas Ballmann 28.04.2018